

4% Stadt-Anleihe von 1907, Serie II. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dezember (zuerst Dez. 1909) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.8% u. Zs.-Zuwachs bis spätestens 1938; vom 1./4. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: wie Serie I. Die Anleihe wurde im Februar 1909 freihändig zu 100.73% verkauft u. 3./3. 1909 zu 101.60% in Berlin eingeführt. Kurs in Berlin mit Serie I zus.notiert.

Stadt-Anleihe vom 25./6. 1910 im Gesamtbetrage von M. 22 000 000, hiervon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1910, Serie I. M. 9 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1921 ab durch Rückkauf oder Verl. im Sept. (zuerst Sept. 1920) per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.8% u. Zs.-Zuwachs. Die bis zum 1./1. 1921 fälligen jährl. Tilgungsgrundraten nebst deren Zs. in Höhe des Anleihezinsfusses u. nebst Zs.-Zs. sind zu einem besonderen, der Aufsicht des Kgl. Reg.-Präsidenten in Arnberg unterworfenen Fonds anzusammeln, der am 1./1. 1921 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Verlos. von Schuldverschreib. zu verwenden ist. Verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./1. 1921 ab zulässig. Zahlst.: Für M. 6 000 000. Gelsenkirchen: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung); für M. 3 000 000 dieselben Zahlst. wie bei der 4% Anleihe von 1910, Serie II. Aufgelegt in Berlin 19./9. 1910 M. 6 000 000 zu 100.70% u. die restl. M. 3 000 000 am 14./12. 1911 zu 99.80%. Kurs Ende 1910—1916: In Berlin: 100.70, 99.90, 97.50, 93.90, 94.40* —, 89%.

4% Stadt-Anleihe von 1910, Serie II. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./1. 1922 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1921) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.8% u. Zs.-Zuwachs. Die bis zum 1./1. 1922 fälligen jährl. Tilgungsgrundraten nebst den Zs. in Höhe des Anleihezinsfusses u. nebst Zs.-Zs. sind zu einem besonderen, der Aufsicht des Kgl. Reg.-Präsidenten in Arnberg unterworfenen Fonds anzusammeln, der am 1./1. 1922 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Verlos. von Schuldverschreib. zu verwenden ist. Verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./1. 1922 ab zulässig. Zahlstellen: Gelsenkirchen: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges.; Aachen: Dresdner Bank; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co.; Köln: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Dresdner Bank, Sal. Oppenheim jr. & Cie.; Düsseldorf: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Dresdner Bank, B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Essen: Disconto-Ges. Fil. Essen; Simon Hirschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Disconto-Ges. Aufgelegt 14./12. 1911 zu 99.80%. Kurs mit 4% Anleihe von 1910 Serie I zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1910, Serie III. M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1923 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April (zuerst April 1923) per 1./9. mit jährl. mind. 1.8% u. Zs.-Zuwachs. Die bis 1./9. 1923 fälligen jährl. Tilg.-Grundraten nebst 4% Zs. u. Zs.-Zins sind zu einem besonderen Fonds anzusammeln, welcher der Aufsicht des Kgl. Reg.-Präsidenten in Arnberg untersteht u. am 1./9. 1923 in voller Höhe zum Ankauf oder Verlos. von Schuldverschreib. zu verwenden ist. Verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./9. 1923 ab zulässig. Zahlst.: wie bei Anleihe von 1910, Serie II. Aufgelegt 26./9. 1913 M. 10 000 000 zu 93.30%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1910, Serie I/II zus.notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Gera, R. j. L.

Gesamte Stadtschuld: M. 9996873. — Stadtvermögen, einschl. des in Grundbesitz angelegten Kapitals und der Stiftungskapitalien: M. 15 286 414.

3½% Stadt-Anleihe von 1887. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000 5000. Zs.: 1./7., 2./1. Tilg.: Mit mind. 1% und Zs.-Zuwachs jährl. durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres; Verstärkung vorbehalten. Aufgelegt in Gera, Leipzig, Dresden, Chemnitz am 30./1. 1888 zu 98%. Kurs in Leipzig Ende 1890—1916: 97.95, 97, 97.90, 100.25, 101.25, 100.50, 100.10, 99.75, 94.50, 94, 97.75, 99.50, 100, 99.75, 98.50, 96, 93.30, 94, 93.10, 93.50, —, 89.50, 88, 88*, —, 80%.

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 30./6. u. 31./12. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Juni per 31./12. mit mind. 1% jährl. u. Zs.-Zuwachs; verst. Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Leipzig 8./10. 1903 zu 99.50%. Kurs in Leipzig Ende 1903—1916: 100, 99.75, 98.50, 96, 93.30, 94, 93.10, 93.50, 91, 88, 86.50, 85*, —, 78%.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1918) per 31./12. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; nach dem 31./12. 1917 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Aufgelegt in Leipzig 29./4. 1908 M. 900 000 zu 98.50%, eingeführt in Leipzig 26./10. 1908 zu 99.50%. Kurs in Leipzig Ende 1908—1916: 100.50, 101.50, 101.10, 100.60, 98.60, 96.25, 97*, —, 89%.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Juni per 31./12. mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./12. 1921 ausgeschlossen. Aufgelegt in Leipzig 20./2. 1912 M. 2 000 000 zu 99.70%. Kurs in Leipzig Ende 1912—1916: 98.75, 96.25, 97*, —, 89%.